A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**U101**
Risikoklasse	**1 Umwelt**
Risiko	**Wasser**

Fragestellung:

Sind meine Geräte vor einem Wassereinbruch geschützt oder wird ein eventueller Wassereinbruch gemeldet?

Massnahme:

Idealerweise werden zentrale Systeme wie Server, Verteilerschränke usw. in Räumen untergebracht, in denen ein Wassereinbruch weitgehend ausgeschlossen werden kann.
Räume unter Terrain bieten aber den Vorteil, dass sie bessere klimatische Bedingungen bieten, weshalb sich der Einbau von Hygrometern oder Wassermeldern lohnen kann.
Dieser Sensoren müssen an ein bestehende Gebäudetechnik-System angeschlossen sein und im Falle eines Wassereintritts einen Alarm via Telefonnetz auslösen.

*** Zwischen dem Auslösen des Alarm und der Intervention darf nur wenig Zeit verstreichen. Deshalb sollte jemand avisiert werden, der in kurzer Zeit am Einsatzort ist.

*** Die Fernalarmierung muss mindestens an drei Ziele erfolgen und solange, bis der Alarm quittiert worden ist.

*** Die avisierten Personen müssen Zutrittsrechte haben und die räumliche Situation sehr genau kennen. Sie müssen über das Vorgehen im Notfall instruiert sein.

*** Das sichere Funktionieren von Wassermeldern und der Telefonie- Übermittlung sollte jährlich geprüft werden.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**U102**
Risikoklasse	**1 Umwelt**
Risiko	**Feuer**

Fragestellung:

Sind meine Geräte an einem feuersicheren Ort untergebracht?

Massnahme:

Rauch und Hitze zerstören sehr schnell elektronische Systeme und Datenträger. Deshalb ist der Schutz der Systeme vor Brandereignissen sehr wichtig. Nicht zuletzt von den Systemen selbst (Spannungsversorgungen etc.) geht eine gewisse Brandgefahr aus. Serverräume sollten deshlab nicht exterb belüftet sein, da dies die Brandausbreitung beschleunigt.
Es wird daher empfohlen, in Räumen, in denen zentrale Systeme wie Server untergebracht sind, ein Brandmeldesystem mit Fernalarmierung via Telefonie zu installieren. Es sollten Rauchmelder installiert werden, die die chemische Zusammensetzung der Raumluft analysieren und nicht die Temperatur, da diese Melder sehr spät ansprechen.
Brandlöschsysteme mit Gas sind im Allgemeinen zu kostspielig.
*** Zwischen dem Auslösen des Alarm und der Intervention darf nur wenig Zeit verstreichen. Deshalb sollte jemand avisiert werden, der in kurzer Zeit am Einsatzort ist.

*** Die Fernalarmierung muss mindestens an drei Ziele erfolgen und solange, bis der Alarm quittiert worden ist.

*** Die avisierten Personen müssen Zutrittsrechte haben und die räumliche Situation sehr genau kennen. Sie müssen über das Vorgehen im Notfall instruiert sein.

*** Das sichere Funktionieren von Brandmeldern und der Telefonie- Übermittlung sollte jährlich geprüft werden.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**U120**
Risikoklasse	**1 Umwelt**
Risiko	**Feuer/Wasser**

Fragestellung:

Sind meine Backup-Medien an einem separaten Ort (oder an mehreren Orten) untergebracht?

Massnahme:

Backup-Medien müssen unbedingt an zwei verschiedenen Orten aufbewahrt werden. Der Serverraum selbst ist als Lagerort für die Bänder absolut ungeeignet, denn im Falle eines Brandes sind die Datenträger für den täglichen Bedarf sowie die Bänder zerstört.
Idealerweise befindet sich der erste Satz am Wohnort eines Mitarbeitenden aus dem Vertrauensbereich der Unternehmung, der zweite Satz am Sitz der Unternehmung, allerdings unter Verschluss.

*** Die Bandsätze müssen wöchentlich gewechselt werden.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**U121**
Risikoklasse	**1 Umwelt**
Risiko	**Elektrische Versorgung**

Fragestellung:

Gibt es Notstromversorgungen für die Überbrückung kurzzeitiger Ausfälle und für die geregelte Systemabschaltung?

Massnahme:

Zwischen die Netzspannung und die Server muss zwingend eine Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV oder engl. UPS) geschaltet sein. Diese erzeugt aus einer integrierten Batterie im Falle eines Netzausfalles eine sinusförmige Wechselspannung und stellt damit die Energieversorgung für die Server sicher.
Allerdings muss zwingend eine Kommunikation zwischen USV und Server stattfinden, die dem Server den Netzausfall signalisiert und das Herunterfahren in den sicheren Betriebszustand beim Server veranlasst.

*** Das sichere Funktionieren der USV sollte halbjährlich geprüft werden.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**U128**
Risikoklasse	**1 Umwelt**
Risiko	**Elektrische Versorgung**

Fragestellung:

Gibt es einen Notfallplan für das Arbeiten ohne Netzversorgung?

Massnahme:

Im Allgemeinen ist ein Arbeiten ohne Netzversogung unmöglich. Systeme, die in Echtzeit operieren (Bestellsysteme, Lagerverwaltungssysteme usw.), müssen unter Umständen auch im Falle eines Ausfalls der Netzversorgung funktionieren. Hier ist eine umfassende Notstrom versorgung notwendig. Diese muss von Fall zu Fall durch einen Elektroplaner in Zusammenarbeit mit den IT-Spezialisten entworfen und realisiert werden.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**U140**
Risikoklasse	**1 Umwelt**
Risiko	**Elektrische Versorgung**

Fragestellung:

Sind die Systeme ausreichend gekühlt und steigt die Umgebungstemperatur auch im Sommer nicht zu stark an?

Massnahme:

Die Verlustleistung der Systeme und die allfällig über die Raum- oder Gebäudehülle zugeführte Leistung bestimmen die Umgebungstemperatur eines Systemraums.
Eine in einem kleineren Systemraum installierte Leistung von > 500 Watt ist im Allgemeinen bereits problematisch und muss in jedem Fall durch einen Lüftungs-/Klimaspezialisten überprüft werden.

*** Faustregel: Ungekühlt können pro m2 Bodenfläche 40 Watt elektrische Listung installiert werden.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O101**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Führung**

Fragestellung:

Ist Das Thema „Datensicherheit in der Unternehmung“ ein Traktandum in der Unternehmensleitung und wird das Thema regelmässig behandelt?

Massnahme:

Datensicherheit ist Chefsache !
Aus diesem Grund muss IT an jeder Sitzung der Unternehmensleitung (Geschäftsleitung und Verwaltungsrat) ein Thema sein.

*** Erarbeiten einer IT-Politik
*** Aufstellen der Sicherheitsstandards
*** Prüfung und Freigabe der Richtlinien und Massnahmenpapiere
*** Erfolgs-Kontrolle
*** Definition von Korrekturmassnahmen

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O102**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Führung**

Fragestellung:

Existiert eine dokumentierte IT-Politik der Unternehmensleitung?

Massnahme:

Die entwickelte IT-Politik muss dokumentiert und im Rahmen der Massnahmen auf verständliche Sprache gebracht werden.

*** Erarbeiten einer IT-Politik
*** Aufstellen der Sicherheitsstandards
*** Prüfung und Freigabe der Richtlinien und Massnahmenpapiere
*** Erfolgs-Kontrolle
*** Definition von Korrekturmassnahmen

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O103**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Führung**

Fragestellung:

Wird beim Start neuer Projekte und während dem Ablauf dem Thema IT-Sicherheit Beachtung geschenkt?

Massnahme:

Den Grundsätzen, die die Unternehmensleitung festlegt, ist bei jedem neuen Projekt Rechnung zu tragen. Jedes neue Projekt muss also in Einklang stehen mit

*** Der IT-Politik des Unternehmens
*** Den Sicherheitsstandards der Unternehmung
*** Den internen Richtlinien und Massnahmenpapieren

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O104**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Führung**

Fragestellung:

Sind die internen Weisungen und Richtlinien einfach und für die Mitarbeitenden verständlich ?

Massnahme:

IT ist Fach- Chinesisch und IT-Sicherheit ist lästig !
Aus diesem Grund müssen interne Richtlinien und Weisungen einfach und verständlich sein.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O105**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Führung**

Fragestellung:

Sind die Zuständigkeiten und Stellvertretungen klar geregelt ?

Massnahme:

Für jede Tätigkeit in der Unternehmung, die mit IT-Sicherheit zu tun hat, ist ein Verantwortlicher und desssen Stellvertretung zu definieren.

*** Erster System-Administrator (defniniert Benutzer und Passwörter, hat uneingeschränkten Zugriff): **à** Solltze Mitglied der innersten Führung sein.

*** Zweiter Systemoperator: Systemsupport, Drucker- und Benutzersupport, evtl. Sicherungsoperator

*** Sicherungsoperator: initiiert und kontrolliert das Backup

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O106**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Führung**

Fragestellung:

Wird die IT-Sicherheit in regelmässigen Abständen kontrolliert ?

Massnahme:

IT-Sicherheit muss anhand der freigegebenen Massnahmenpapiere und Richtlinien periodisch kontrolliert werden.
Dabei sind alle Massnahmen auf deren Einhaltung und Handhabung zu überprüfen.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O107**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Führung**

Fragestellung:

Wird die Qualität des IT-Supportdienstes regelmässig kontrolliert ?

Massnahme:

Glauben Sie Ihrem IT- Verantworlichen nicht Alles !
Eine externe Überprüfung der Qualität der Arbeit des IT-Dienstes ist ein verhältnismässig einfaches Mittel, um die Arbeit des IT-Supports zu messen.
Hier könnte die Verpflichtung eines externen IT-Beraters für einen jährlichen Check durchaus Sinn machen.

*** Controlling durch externe Fachspezialisten

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O150**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Raumschutz**

Fragestellung:

Sind Server- und zentrale IT-Systeme in separaten, abschliessbaren Räumen untergebracht?

Massnahme:

Zentrale Systeme sollten in separaten Räumen untergebracht – oder im Falle kleinerer Unternehmungen – in unmittelbarer Nähe der Geschäftsleitung sein.

*** Raumkonzept überdenken und die Ansprüche der IT mit einbeziehen.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O151**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Raumschutz**

Fragestellung:

Ist der Zugang zu Server- und zentralen IT-Systemen geregelt?

Massnahme:

Es ist – zumindest schrftlich, besser durch Schlüssel oder elektronische Zutritts-Systeme – sicherzustellen, dass sich nur berechtigtes Personal an den zentralen Systemen zu schaffen macht.

*** Schriftliche Weisungen sind unbedingt notwendig
*** Ein Server ist kein Arbeitsplatz-Rechner
*** Ein Server muss bei Nichtbenützung automatisch gesperrt werden. Die Entsperrung darf nur durch berechtigtes Personal möglich sein.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O201**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Ordnung**

Fragestellung:

Herrscht Ordnung in der Dokumentation der IT-Systeme?

Massnahme:

Für die Dokumentation der IT muss ausreichend Platz und Raum vorhanden sein. Die Unternehmensführung muss aus eine geordnete Dokumentation Wert legen, weil sie im Falle eines Ausfalls des Systemverantwortlichen entscheidend ist!

*Vorgaben für die Dokumentation erstellen (z.B. IT-Handbuch in zwei Teilen, siehe auch Massnahme O202)

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O202**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Ordnung**

Fragestellung:

Existiert eine aktualisierte Dokumentation und Inventarisierung der IT-Systeme ?

Massnahme:

Die IT-Dokumentation muss sauber und vollständig am Ort der Unternehmung vorhanden sein. Sie muss in zwei Bereiche gegliedert sein:

Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

Teil 2: Benutzerdaten (unter Verschluss bei der Geschäftsleitung)
*** Benutzerdaten inkl. Passwörter, Internet-Zugänge, Systemkennwörter von Programmen, Routern und Firewalls.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O210**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Ordnung**

Fragestellung:

Ist die erforderliche Anzahl von Lizenzen für Softwareprodukte (Betriebssysteme, Anwenderprogramme) vorhanden?

Massnahme:

Software ist im Allgemeinen lizenzpflichtig. Kontrollieren Sie die Situation in Ihrem Betrieb und sorgen Sie dafür, dass die benötigte Anzahl an Lizenzen vorhanden sind.
Sie ersparen sich unnötigen Ärger mit den Software-Lieferanten.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O221**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Wartung**

Fragestellung:

Werden notwendige Sicherheits-Updates und Patches regelmässig eingespielt, und werden die Aktivitäten protokolliert ?

Massnahme:

Systeme, und insbesondere Betriebssysteme von Microsoft, sind nur sicher, wenn sie durch Aktualisierung auf einem sicheren Level bleiben. Deshalb ist die Kontrolle der Version eine fortlaufende Aufgabe für den Supportdienst.

Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

*** Protokollierung der Installation aller Updates und Patches

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O222**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Wartung**

Fragestellung:

Geschehen Wartungs- und Reparaturarbeiten nach definierten Abläufen ?

Massnahme:

Für geplante Wartungsarbeiten muss zwingend ein Vorgehensplan vorliegen, bevor mit den Arbeiten begonnen wird.
Der Massnahmenplan muss die folgende Punkte beinhalten:

*** Ziel der Arbeit
*** Start und Ende der Systemeinschränkung
*** Information der Betroffenen
*** Benötigte Ressourcen
*** Notfallszenario
*** Systemtests
*** Dokumentation

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O223**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Wartung**

Fragestellung:

Existieren Notfall-Checklisten, die es ermöglichen, Systeme auch dann wieder in Gang zu setzen, wenn der Systemverantwortliche nicht verfügbar ist?

Massnahme:

Die IT-Dokumentation muss sauber und vollständig am Ort der Unternehmung vorhanden sein. Sie muss in zwei Bereiche gegliedert sein:

Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

Teil 2: Benutzerdaten (unter Verschluss bei der Geschäftsleitung)
*** Benutzerdaten inkl. Passwörter, Internet-Zugänge, Systemkennwörter von Programmen, Routern und Firewalls.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O231**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Mitarbeiter**

Fragestellung:

Sind die Rechte für Datenzugriff für jeden Mitarbeiter definiert?

Massnahme:

Gruppendefinitionen und –Rechte sind zwingend zu definieren und pro Benutzer ist festzulegen, welchen Gruppen er angehört. Im Anschluss an das Erstellen oder Ändern von Benutzerprofilen muss zwingend geprüft werden, ob die Rechte auch tatsächlich den Vorgaben entsprechen .

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O232**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Mitarbeiter**

Fragestellung:

Ist sichergestellt, dass Mitarbeiter nicht auf Daten zugreifen können, die nicht mit ihrem Arbeitsfeld zu tun haben?

Massnahme:

Gruppendefinitionen und –Rechte sind zwingend zu definieren und pro Benutzer ist festzulegen, welchen Gruppen er angehört. Im Anschluss an das Erstellen oder Ändern von Benutzerprofilen muss zwingend geprüft werden, ob die Rechte auch tatsächlich den Vorgaben entsprechen .

*** Überprüfung der Rechte bei jeder Änderung an den Benutzerkonten, Gruppenrichtlinien etc.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O233**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Mitarbeiter**

Fragestellung:

Hat jeder Mitarbeiter einen Benutzernamen und ein Passwort?

Massnahme:

Pro Mitarbeitenden, der Zugriff zur IT hat, muss ein Benutzername und ein Passwort vergeben werden. Wir empfehlen, die Passwörter vom ersten Systemadministrator nach den unternehmens-internen Regeln vergeben zu lassen, und dem Benutzer nicht das Recht zu geben, dieses zu ändern. Damit ist festgelegt, dass Passwörter sicher und unter Kontrolle der Leitung bleiben.

*** Passwörter sollten mindestens 6 stellig sein
*** Passwörter sollten mindestens aus 3 Ziffern oder Sonderzeichen bestehen.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O234**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Mitarbeiter**

Fragestellung:

Werden sichere Passwörter verwendet?

Massnahme:

Pro Mitarbeitenden, der Zugriff zur IT hat, muss ein Benutzername und ein Passwort vergeben werden. Wir empfehlen, die Passwörter vom ersten Systemadministrator nach den unternehmens-internen Regeln vergeben zu lassen, und dem Benutzer nicht das Recht zu geben, dieses zu ändern. Damit ist festgelegt, dass Passwörter sicher und unter Kontrolle der Leitung bleiben.

*** Passwörter sollten mindestens 6 stellig sein
*** Passwörter sollten mindestens aus 3 Ziffern oder Sonderzeichen bestehen.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O235**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Mitarbeiter**

Fragestellung:

Werden Passwörter periodisch geändert?

Massnahme:

Pro Mitarbeitenden, der Zugriff zur IT hat, muss ein Benutzername und ein Passwort vergeben werden. Wir empfehlen, die Passwörter vom ersten Systemadministrator nach den unternehmens-internen Regeln vergeben zu lassen, und dem Benutzer nicht das Recht zu geben, dieses zu ändern. Damit ist festgelegt, dass Passwörter sicher und unter Kontrolle der Leitung bleiben.

*** Passwörter sollten mindestens 6 stellig sein
*** Passwörter sollten mindestens aus 3 Ziffern oder Sonderzeichen bestehen.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O236**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Mitarbeiter**

Fragestellung:

Werden Benutzerkonten von Mitarbeitern, die die Unternehmung verlassen, gelöscht ?

Massnahme:

Das Benutzerkonto eines Mitarbeitenden sollte sofort nach Austritt oder Erlöschen der Zugangsbewilligung gelöscht werden. Wo dies aus technischen Gründen nicht möglich ist, sollte umgehend durch den ersten Systemadministrator das Benutzer-Passwort geändert werden.

*** Sicherstellen, dass beim Personalaustritt dieser Schritt nicht vergessen wird.
*** Sicherstellen, dass die Mailweiterleitung trotzdem funktioniert
*** Sicherstellen, dass auch Fernzugriffe (z.B in Gateways und Routern) gelöscht werden.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O240**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Mitarbeiter**

Fragestellung:

Ist sichergestellt, dass ausser dem Systemverantwortlichen niemand Administratorenrechte auf den Servern besitzt?

Massnahme:

Der erste Systemadministrator legt fest, welche Benutzer sich in der Gruppe der Administratoren befinden. Er legt die Benutzerdaten und –Passwörter fest.

Die Ablage findet sich im Teil 2 der Systemdokumentation:
Teil 2: Benutzerdaten (unter Verschluss bei der Geschäftsleitung)
*** Benutzerdaten inkl. Passwörter, Internet-Zugänge, Systemkennwörter von Programmen, Routern und Firewalls.

*** Administrator-Passwörter sollten mindestens 8 stellig sein
*** Administrator-Passwörter sollten mindestens aus 4 Ziffern oder Sonderzeichen bestehen.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O241**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Mitarbeiter**

Fragestellung:

Ist das Administratorenpasswort wirklich nur dem Systemverantwortlichen bekannt?

Massnahme:

Der erste Systemadministrator legt fest, welche Benutzer sich in der Gruppe der Administratoren befinden. Er legt die Benutzerdaten und –Passwörter fest.

Die Ablage findet sich im Teil 2 der Systemdokumentation:
Teil 2: Benutzerdaten (unter Verschluss bei der Geschäftsleitung)
*** Benutzerdaten inkl. Passwörter, Internet-Zugänge, Systemkennwörter von Programmen, Routern und Firewalls.

*** Administrator-Passwörter sollten mindestens 8 stellig sein
*** Administrator-Passwörter sollten mindestens aus 4 Ziffern oder Sonderzeichen bestehen.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O242**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Mitarbeiter**

Fragestellung:

Gibt es einen Zuständigen für die Datensicherungen und werden die Aktivitäten protokolliert?

Massnahme:

Datensicherungen finden nach einem Verfahren statt, das abhängig ist von der verwendeten Backup-Software. Das Verfahren ist im Teil 1 der IT- Dokumentation beschrieben.
Ebenso ist das Datensicherungsprotokoll dort abgelegt. Darin werden sämtliche Sicherungen mit Ergebnis protokolliert.

Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O243**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Mitarbeiter**

Fragestellung:

Werden die Mitarbeitenden regelmässig geschult ?

Massnahme:

Schulung der Mitarbeitenden im Bereich der IT ist eine fortwährende Aufgabe. Die Unternehmensleitung sollte die Schulungen planen, der IT-Dienst sollte die Vorbereitung und Durchführung übernehmen.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O250**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Mitarbeiter**

Fragestellung:

Werden die internen Weisungen und Richtlinien durch alle Mitarbeitenden konsequent befolgt ?

Massnahme:

Schulung der Mitarbeitenden im Bereich der IT ist eine fortwährende Aufgabe. Die Unternehmensleitung sollte die Schulungen planen, der IT-Dienst sollte die Vorbereitung und Durchführung übernehmen.

*** Meldesystem für die Erfassung von Verstössen gegen Weisungen sollte eingeführt werden.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O300**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Fernzugriff**

Fragestellung:

Wissen Sie, welche Möglichkeiten bestehen, um von extern auf ihr Firmennetzwerk zuzugreifen?

Massnahme:

Im Teil 1 der IT-Dokumentation muss aufgeführt sein, welche Zugriffe für Benutzer von fern bestehen.

Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O301**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Fernzugriff**

Fragestellung:

Wissen Sie, welche Personen von extern Zugang zum Firmennetzwerk haben ?

Massnahme:

Im Teil 1 der IT-Dokumentation muss aufgeführt sein, welche Zugriffe für Benutzer von fern bestehen.

Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O302**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Fernzugriff**

Fragestellung:

Werden Zugangskonten von Personen gelöscht, die künftig keinen Zugang mehr von extern haben sollen ?

Massnahme:

Im Teil 1 der IT-Dokumentation muss aufgeführt sein, welche Zugriffe für Benutzer von fern bestehen.

Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O303**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Fernzugriff**

Fragestellung:

Ist der Zugang von extern durch Passwörter und Call-Back-Verfahren gesichert ?

Massnahme:

Call-Back ist ein sicheres Verfahren für den Fernzugriff via Wählleitungen. Im Teil 1 der IT-Dokumentation muss aufgeführt sein, wie der Call-Back Zugriff für Benutzer von fern organisiert ist. Es muss eine Liste der Rufnummern für Call-Back existieren.

Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O304**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Fernzugriff**

Fragestellung:

Ist die Möglichkeit des Fernzugriff zeitlich limitiert?

Massnahme:

Im Teil 1 der IT-Dokumentation muss aufgeführt sein, nach welcher Zeit (Idle-Time) für den Fernzugriff eine automatische Trennung erfolgt.

Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O305**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Fernzugriff**

Fragestellung:

Ist die Konfiguration von Geräten für den Fernzugriff (Router, Gateways etc.) durch sichere Passwörter geschützt ?

Massnahme:

Im Teil 2 der IT-Dokumentation sind die Passwörter der Geräte für Fernzugriff abgelegt.

Teil 2: Benutzerdaten (unter Verschluss bei der Geschäftsleitung)
*** Benutzerdaten inkl. Passwörter, Internet-Zugänge, Systemkennwörter von Programmen, Routern und Firewalls.

*** System-Passwörter sollten mindestens 8 stellig sein
*** System-Passwörter sollten mindestens aus 4 Ziffern oder Sonderzeichen bestehen.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O306**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Fernzugriff**

Fragestellung:

Ist sichergestellt, dass nach einer bestimmten Anzahl von Einwählversuchen mit falscher Identität der Zugang gesperrt ist ?

Massnahme:

Im Teil 1 der IT-Dokumentation muss aufgeführt sein, nach welcher Anzahl der Einwählversuche ein Konto gesperrt wird.

Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**O307**
Risikoklasse	**2 Organisation**
Risiko	**Fernzugriff**

Fragestellung:

Sind Sicherheitseinrichtungen (Firewalls) im Einsatz, die die Möglichkeiten von Fernzugriffen auf das Erwünschte limitieren ?

Massnahme:

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D101**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Datensicherung**

Fragestellung:

Gibt es eine festgelegte Strategie zur Datensicherung ?

Massnahme:

Datensicherungen finden nach einem Verfahren statt, das abhängig ist von der verwendeten Backup-Software. Das Verfahren ist im Teil 1 der IT- Dokumentation beschrieben.
Ebenso ist das Datensicherungsprotokoll dort abgelegt. Darin werden sämtliche Sicherungen mit Ergebnis protokolliert.

Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D102**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Datensicherung**

Fragestellung:

Existiert eine Planung für Datensicherungen?

Massnahme:

Die Planung der Datensicherung obliegt der Unternehmesführung. Sie legt fest
*** wie viele alternierende Sätze von Sicherungsmedien eingesetzt werden
*** wie häufig und in welcher Art ein Backup stattfindet (täglich, drei Mal die Woche)
*** welche Daten gesichert werden
*** wo die Medien gelagert werden.

Die Dokumentation des Backup erfolgt im Teil 1 des IT-Handbuchs.
Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D110**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Datensicherung**

Fragestellung:

Ist sichergestellt, dass alle relevanten Daten gesichert werden ?

Massnahme:

Die Planung der Datensicherung obliegt der Unternehmesführung. Sie legt fest
*** wie viele alternierende Sätze von Sicherungsmedien eingesetzt werden
*** wie häufig und in welcher Art ein Backup stattfindet (täglich, drei Mal die Woche)
*** welche Daten gesichert werden
*** wo die Medien gelagert werden.

Die Dokumentation des Backup erfolgt im Teil 1 des IT-Handbuchs.
Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D111**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Datensicherung**

Fragestellung:

Existieren Aufzeichnungen über Datensicherungen und sind diese geordnet abgelegt?

Massnahme:

Datensicherungen finden nach einem Verfahren statt, das abhängig ist von der verwendeten Backup-Software. Das Verfahren ist im Teil 1 der IT- Dokumentation beschrieben.
Ebenso ist das Datensicherungsprotokoll dort abgelegt. Darin werden sämtliche Sicherungen mit Ergebnis protokolliert.

Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D112**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Datensicherung**

Fragestellung:

Werden Datenträger für Sicherungen an getrennten Orten aufbewahrt ?

Massnahme:

Datenträger für Backups sind unbedingt an verschiedenen Standorten zu lagern.
Wir empfehlen zwei (besser drei) Medien-Sätze für jeweils eine Woche.
*** ein Mediensatz am Geschäftssitz für die aktuell zu sichernde Kalenderwoche.
*** Ein Band des aktuellen Satzes im Server, die restlichen unter Verschluss beim Sicherungsverantwortlichen.
*** Ein oder zwei Sätze bei einem (oder) zwei Mitarbeitenden aus dem Führungskreis zu Hause. Diese werden alternierend ausgewechselt.

Die Dokumentation des Backup erfolgt im Teil 1 des IT-Handbuchs.
Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D113**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Datensicherung**

Fragestellung:

Ist der Aufbewahrungsort für Datenträger für Sicherungen vor Fremdzugriff geschützt ?

Massnahme:

Die Planung der Datensicherung obliegt der Unternehmesführung. Sie legt fest
*** wie viele alternierende Sätze von Sicherungsmedien eingesetzt werden
*** wie häufig und in welcher Art ein Backup stattfindet (täglich, drei Mal die Woche)
*** welche Daten gesichert werden
*** wo die Medien gelagert werden.

Die Dokumentation des Backup erfolgt im Teil 1 des IT-Handbuchs.
Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D114**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Datensicherung**

Fragestellung:

Sind Datenträger für Sicherungen dauerhaft und eindeutig gekennzeichnet ?

Massnahme:

Die Dokumentation des Backup erfolgt im Teil 1 des IT-Handbuchs.
Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D115**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Datensicherung**

Fragestellung:

Ist sichergestellt, dass Datenbanken, die im Sicherungszeitpunkt in Bearbeitung sind, dennoch gesichert werden ?

Massnahme:

Datensicherungen finden nach einem Verfahren statt, das abhängig ist von der verwendeten Backup-Software. Die Sicherung offener Dateien kann nach dem Verfahren der Volumenschatten-Kopie oder mit speziellen Tools gemacht werden. Die Verfahren sind im Teil 1 des IT-Handbuchs beschrieben
Ebenso ist das Datensicherungsprotokoll dort abgelegt. Darin werden sämtliche Sicherungen mit Ergebnis protokolliert.

Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D116**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Datensicherung**

Fragestellung:

Ist sichergestellt, dass lokal abgelegte Daten von Wichtigkeit ebenfalls gesichert werden ?

Massnahme:

Benutzern des Systems muss klar sein, dass Daten, die sie lokal auf ihrer Arbeitsstation abspeichern, nicht im zentralen Backup eingeschlossen sind.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D120**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Datensicherung**

Fragestellung:

Wird periodisch überprüft, ob die Daten auf den Datenträgern für die Sicherung auch tatsächlich vollständig sind ?

Massnahme:

Datensicherungen finden nach einem Verfahren statt, das abhängig ist von der verwendeten Backup-Software. Zwingend ist, dass eine Sicherung immer aus zwei Prozessen besteht:
*** Sicherung auf ein Medium (i.A. Band)
*** Prüfung der Daten auf dem Verband un Vergleich mit den Ursprungsdaten.
Die Verfahren sind im Teil 1 des IT-Handbuchs beschrieben
Ebenso ist das Datensicherungsprotokoll dort abgelegt. Darin werden sämtliche Sicherungen mit Ergebnis protokolliert.

Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D121**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Datensicherung**

Fragestellung:

Wird periodisch überprüft, ob Daten von den Datenträgern für die Sicherung auf die Systeme zurückgesichert werden können und die Daten danach auch gültig sind ?

Massnahme:

Halbjährlich, mindestens aber jährlich sollte durch einen Restore kontrolliert werden, ob tatsächlich auch Daten von den Meiden zurückgelesen werden können. Dabei ist sowohl ein totaler Restore (auf einen zweiten Festplatten-Satz) als auch ein partieller Restore der wichtigsten Daten denkbar.
Die Resultat der Restore-Aktionen müssen im Teil 1 des IT-Handbuchs protokolliert vwerden.

Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D150**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Datensicherung**

Fragestellung:

Gibt es einen Verantwortlichen für die Datensicherung ?

Massnahme:

Für jede Tätigkeit in der Unternehmung, die mit IT-Sicherheit zu tun hat, ist ein Verantwortlicher und desssen Stellvertretung zu definieren.

*** Erster System-Administrator (defniniert Benutzer und Passwörter, hat uneingeschränkten Zugriff): **à** Solltze Mitglied der innersten Führung sein.

*** Zweiter Systemoperator: Systemsupport, Drucker- und Benutzersupport, evtl. Sicherungsoperator

*** Sicherungsoperator: initiiert und kontrolliert das Backup

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D151**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Datensicherung**

Fragestellung:

Ist die lückenlose Stellvertretung des Sicherungsverantwortlichen geregelt ?

Massnahme:

Für jede Tätigkeit in der Unternehmung, die mit IT-Sicherheit zu tun hat, ist ein Verantwortlicher und desssen Stellvertretung zu definieren.

*** Erster System-Administrator (defniniert Benutzer und Passwörter, hat uneingeschränkten Zugriff): **à** Solltze Mitglied der innersten Führung sein.

*** Zweiter Systemoperator: Systemsupport, Drucker- und Benutzersupport, evtl. Sicherungsoperator

*** Sicherungsoperator: initiiert und kontrolliert das Backup

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D160**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Datensicherung**

Fragestellung:

Werden alle Tätigkeiten in Zusammenhang mit der Datensicherung protokolliert ?

Massnahme:

Datensicherungen finden nach einem Verfahren statt, das abhängig ist von der verwendeten Backup-Software. Das Verfahren ist im Teil 1 der IT- Dokumentation beschrieben.
Ebenso ist das Datensicherungsprotokoll dort abgelegt. Darin werden sämtliche Sicherungen mit Ergebnis protokolliert.

Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D201**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Internet**

Fragestellung:

Ist eine Firewall zwischen Internet und Unternehmensnetzwerk geschaltet?

Massnahme:

Für den Internet-Anschluss via ADSL oder jede andere peramente Verbindung ist eine Firewall zwingend. Wir empfehlene eine Blackbox-Firewall. Eine Blackbox-Firewall ist auf einer eigenen Hardware aufgebaut. Eine Firewall als Blackbox ist mit zwei oder drei Ethernet-Interfaces ausgerüstet. Gegenüber einer Firewall als Software ist eine Blackbox einfacher zu installieren, sicherer und auch kostengünstiger.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D202**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Internet**

Fragestellung:

Ist die Firewall aktiviert und bietet sie genügenden Schutz ?

Massnahme:

Für den Internet-Anschluss via ADSL oder jede andere peramente Verbindung ist eine Firewall zwingend. Wir empfehlene eine Blackbox-Firewall. Eine Blackbox-Firewall ist auf einer eigenen Hardware aufgebaut. Eine Firewall als Blackbox ist mit zwei oder drei Ethernet-Interfaces ausgerüstet. Gegenüber einer Firewall als Software ist eine Blackbox einfacher zu installieren, sicherer und auch kostengünstiger.

Die Sicherheit der Firewall ist periodisch zu prüfen. Dazu ist ein Portscan auf die Firewall am sinnvollsten. Bei diesem Check versucht ein entfernter Rechner, Zugang durch die Firewall auf das Netzwerk zu erlangen.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D203**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Internet**

Fragestellung:

Besitzen Router und Firewalls sichere Passwörter ?

Massnahme:

Im Teil 2 der IT-Dokumentation sind die Passwörter der Geräte für Fernzugriff abgelegt.

Teil 2: Benutzerdaten (unter Verschluss bei der Geschäftsleitung)
*** Benutzerdaten inkl. Passwörter, Internet-Zugänge, Systemkennwörter von Programmen, Routern und Firewalls.

*** System-Passwörter sollten mindestens 8 stellig sein
*** System-Passwörter sollten mindestens aus 4 Ziffern oder Sonderzeichen bestehen.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D204**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Internet**

Fragestellung:

Sind Mitarbeiter im Umgang mit dem Internet geschult und sensibilisiert ?

Massnahme:

Schulung der Mitarbeitenden im Bereich der IT ist eine fortwährende Aufgabe. Die Unternehmensleitung sollte die Schulungen planen, der IT-Dienst sollte die Vorbereitung und Durchführung übernehmen.

*** Meldesystem für die Erfassung von Verstössen gegen Weisungen sollte eingeführt werden.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D205**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Internet**

Fragestellung:

Besteht eine betriebsinterne Richtlinie für den Umgang mit dem Internet ?

Massnahme:

Schulung der Mitarbeitenden im Bereich der IT ist eine fortwährende Aufgabe. Die Unternehmensleitung sollte die Schulungen planen, der IT-Dienst sollte die Vorbereitung und Durchführung übernehmen.

*** Meldesystem für die Erfassung von Verstössen gegen Weisungen sollte eingeführt werden.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D301**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Viren etc.**

Fragestellung:

Ist ein Virenschutz auf allen Arbeitsplätzen installiert ?

Massnahme:

Ein vernünftiger Virenschutz ist eine Überlebens-Strategie!
Bei der Auswahl des Virenschutzes ist darauf zu achetn, dass:
*** ein System eingesetzt wird, das Server und Clients ideal schützt
*** zentralisierte Installationsroutinen für neue Clients bietet
*** einen zuverlässigen Update-Service bietet
*** Schutz von Spam-Mails bietet.
Der Virenschutz muss zwingend auf allen Systemen installiert sein:
*** Installation auf Servern, Clients, Notebooks und PC's an Aussenstellen installiert sein

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D302**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Viren etc.**

Fragestellung:

Ist ein Virenschutz auf allen Servern installiert ?

Massnahme:

Ein vernünftiger Virenschutz ist eine Überlebens-Strategie!
Bei der Auswahl des Virenschutzes ist darauf zu achetn, dass:
*** ein System eingesetzt wird, das Server und Clients ideal schützt
*** zentralisierte Installationsroutinen für neue Clients bietet
*** einen zuverlässigen Update-Service bietet
*** Schutz von Spam-Mails bietet.
Der Virenschutz muss zwingend auf allen Systemen installiert sein:
*** Installation auf Servern, Clients, Notebooks und PC's an Aussenstellen installiert sein

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D303**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Viren etc.**

Fragestellung:

Besteht ein gültiger Lizenzvertrag mit dem Anbieter der Virenschutzsoftware?

Massnahme:

Ein vernünftiger Virenschutz ist eine Überlebens-Strategie!
Bei der Auswahl des Virenschutzes ist darauf zu achetn, dass:
*** ein System eingesetzt wird, das Server und Clients ideal schützt
*** zentralisierte Installationsroutinen für neue Clients bietet
*** einen zuverlässigen Update-Service bietet
*** Schutz von Spam-Mails bietet.
Der Virenschutz muss zwingend auf allen Systemen installiert sein:
*** Installation auf Servern, Clients, Notebooks und PC's an Aussenstellen installiert sein

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D304**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Viren etc.**

Fragestellung:

Wird der Antivirenschutz periodisch (idealerweise täglich) mit einem Update über Internet versehen?

Massnahme:

Ein vernünftiger Virenschutz ist eine Überlebens-Strategie!
Bei der Auswahl des Virenschutzes ist darauf zu achten, dass:
*** ein System eingesetzt wird, das Server und Clients ideal schützt
*** zentralisierte Installationsroutinen für neue Clients bietet
*** einen zuverlässigen Update-Service bietet
*** Schutz von Spam-Mails bietet.
Der Virenschutz muss zwingend auf allen Systemen installiert sein:
*** Installation auf Servern, Clients, Notebooks und PC's an Aussenstellen installiert sein

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D310**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Viren etc.**

Fragestellung:

Sind die Mitarbeiter im Umgang mit dem Virenschutzprogramm instruiert ?

Massnahme:

Schulung der Mitarbeitenden im Bereich der IT ist eine fortwährende Aufgabe. Die Unternehmensleitung sollte die Schulungen planen, der IT-Dienst sollte die Vorbereitung und Durchführung übernehmen.

*** Meldesystem für die Erfassung von Verstössen gegen Weisungen sollte eingeführt werden.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D401**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Software**

Fragestellung:

Sind aktuelle Sicherheitspatches für Anwenderprogramme (Office-Produkte, Web-Browser, Mail-Clients) im Einsatz und wird deren Aktualität laufend überprüft?

Massnahme:

Systeme, und insbesondere Betriebssysteme von Microsoft, sind nur sicher, wenn sie durch Aktualisierung auf einem sicheren Level bleiben. Deshalb ist die Kontrolle der Version eine fortlaufende Aufgabe für den Supportdienst.

Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

*** Protokollierung der Installation aller Updates und Patches

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D402**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Software**

Fragestellung:

Sind die in Anwendungen eingebauten Schutzmechanismen aktiviert und können durch Mitarbeitende nicht ausser Kraft gesetzt werden ?

Massnahme:

Viele Programme bieten von sich aus die Möglichkeit, Schutzmechansimen im gewünschten Mass zu aktivieren oder zu deaktivieren. Die Unternehmensleitung sollte festlegen, welcher Schutz standardmässig eingerichtet wird, der IT-Dienst sorgt dafür, dass dieser Standard dokumentiert, installiert und durch den Benutzer nicht geändert wird.

Teil1: IT-Handbuch (bei den zentralen Systemen abgelegt)
*** Netzwerkübersicht, Adresssen der Systempartner, Adressierungskonzept, Inventur der Systeme und Software, Installationsanweisungen, Backup-Anweisung und –protokolle, Beschreibung der Fernzugriffe, Notfall-Checklisten

*** Protokollierung der Installation aller sicherheitsrelevanten Softwareeinstellungen

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**D403**
Risikoklasse	**3 Datensicherheit**
Risiko	**Software**

Fragestellung:

Sind Standard-Passwörter von Softwarepaketen durch sichere Passwörter ersetzt worden ?

Massnahme:

Viele Software-Pakete enthalten Standard-Passwörter.
Diese müssen sofort nach Installation durch sichere Passwörter ersetzt werden.
Wir empfehlen, die Passwörter vom ersten Systemadministrator nach den unternehmens-internen Regeln vergeben zu lassen, und dem Benutzer nicht das Recht zu geben, dieses zu ändern. Damit ist festgelegt, dass Passwörter sicher und unter Kontrolle der Leitung bleiben.

*** Passwörter sollten mindestens 6 stellig sein
*** Passwörter sollten mindestens aus 3 Ziffern oder Sonderzeichen bestehen.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**S101**
Risikoklasse	**4 Systemausfall**
Risiko	**Hardware-Ausfall**

Fragestellung:

Sind die Daten redundant abgelegt ?

Massnahme:

Es bietet sich an, Daten wo möglich bereits im Betrieb redundant zu speichern. Die kann zum Beispiel durch Einsatz von Festplattenspiegelung oder RAID-5 Festplatten-Systeme erreicht werde. Solche Systeme sind selbst dann lauffähig, wenn eine Festplatte physikalisch ausfällt, und die defekte Festplatte kann – meist sogar während des Betriebs – ersetzt werden.

Spiegelung und RAID-Systeme und andere Redundanz ersetzen in keinem Fall das Backup-System, denn sie verhindern weder Datenzerstörung noch Datenlöschung oder Befall durch Viren.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**S201**
Risikoklasse	**4 Systemausfall**
Risiko	**Hardware-Ausfall**

Fragestellung:

Ist die Datensicherung so ausgelegt, dass im Falle eines Systemausfalls auf ein Ersatzsystem rückgesichert werden kann?

Massnahme:

Falls Systeme im Notfall sehr rasch wieder in Betrieb gesetzt werden müssen, empfiehlt es sich, ein Ersatzsystem für die Server und ein Disaster Recovery System zu unterhalten

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**S202**
Risikoklasse	**4 Systemausfall**
Risiko	**Hardware-Ausfall**

Fragestellung:

Sind die allerwichtigsten Ersatzteile im Haus an Lager?

Massnahme:

Falls Systeme im Notfall sehr rasch wieder in Betrieb gesetzt werden müssen, empfiehlt es sich, die wichtigsten Ersatzteile in House verfügbar zu haben
*** Festplatten
*** Switches und andere Netzwerkkomponenten
*** Router
*** Netzgeräte

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**S203**
Risikoklasse	**4 Systemausfall**
Risiko	**Hardware-Ausfall**

Fragestellung:

Sind die eingesetzten Hardwareteile noch erhältlich und bietet der Hersteller Ersatzteilgarantie?

Massnahme:

Hier sind Abklärungen mit dem Systemlieferanten notwendig.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**S204**
Risikoklasse	**4 Systemausfall**
Risiko	**Hardware-Ausfall**

Fragestellung:

Lassen sich Ersatzteile in vernünftiger Frist beschaffen?

Massnahme:

Hier sind Abklärungen mit dem Systemlieferanten notwendig.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		**q** täglich	**q** wöchentl.	**q** monatl.	**q** speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**S205**
Risikoklasse	**4 Systemausfall**
Risiko	**Hardware-Ausfall**

Fragestellung:

Bietet mein Systemsupporter Ersatzteilgarantie ?

Massnahme:

Hier sind Abklärungen mit dem Systemlieferanten notwendig.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**S206**
Risikoklasse	**4 Systemausfall**
Risiko	**Hardware-Ausfall**

Fragestellung:

Bietet mein Systemsupporter ein Ersatzsystem ?

Massnahme:

Hier sind Abklärungen mit dem Systemlieferanten notwendig.

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum

A. Lehmann Elektro AG
Tellstrasse 4
9200 Gossau
Fon +41 71 388 11 22
www.lehmannch

Massnahmen-Papier	**S207**
Risikoklasse	**4 Systemausfall**
Risiko	**Hardware-Ausfall**

Fragestellung:

Gibt es für die Zeit des Systemausfalls ein Notsystem für die wichtigsten Arbeiten ?

Massnahme:

Falls Systeme im Notfall sehr rasch wieder in Betrieb gesetzt werden müssen, empfiehlt es sich, Daten redundant abzulegen (Clustering oder einfaches Kopieren)

Unternehmsinterne Lösung:

Verantwortlichkeit		***Periodizität***				***Freigabe***	Datum	Visum
Verantworlich für die Durchführung		q täglich	q wöchentl.	q monatl.	q speziell	Erstellt		
Stellvertretung						Geprüft		
						Freigabe GL		

Erfolgskontrolle

Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum